

## Vierte Abtheilung.

Einige Fabeln, Denksprüche und Lieder zur Uebung im Lesen, Denken, auch zu Uebungen für das Gedächtniß.

Fabeln. Bestrafte Unbienstfertigkeit S. 54. Der mit Salz beladene Esel 54. Die Schafe und die Wölfe 55. Das milchweiße Mäuschen 55. Die Ameise und die Grille 56. Das unglückliche Lämmchen 56. Die beiden Hunde 57. Einige Denksprüche 58. Lieder: Gott, Vater und Wohlthäter 60. Kindliche Liebe gegen Eltern 61. Geschwisterliebe 61. Mäßigkeit 62. Ordnung 62. a) Werth der Gesundheit 62. b) Der Aufschub 63. c) Der Wächterruf 64. Gottes Güte 65. Die Jahreszeiten 66. Das gute und das böse Herz 66. Tugend ist das höchste Gut 67. 68. a) bis c) Das Gebet des Herrn 69.

## Fünfte Abtheilung.

Uebungen zum Lesen und Denken über Gegenstände aus der Naturlehre und Naturgeschichte.

Ueber die Weltgenden S. 70. Der Kompaß 71. Nutzen des Windes 72. Nebel, Thau und Reif 72. Wolken 73. Regen 73. Gewitter 75. Der Blitz schlägt ein 76. Was soll man bei einem Gewitter thun 76. Fortsetzung 77. Die Folgen des Gewitters 78. Von dem Drachen 79. Von andern feurigen Erscheinungen 80. Der Regenbogen 81. Das Nordlicht und die Morgen- und Abendröthe 81. Von dem Schnee 82. Vorsicht für Reisende beim Schnee 82. Von dem Nutzen des Schnees 83. Reines Wasser ist eine große Wohlthat Gottes 84. Vorsicht bei dem Trinken des Wassers 85. Reine und unreine Luft 86. Von dem Feuer 87. Aus Leichtsinne entsteht viel Unglück durch Feuer 87.

## Einige Unterhaltungen aus der Naturgeschichte.

Von dem Menschen S. 91. Noch einige Vorzüge des Menschen 92. Ist denn aber für das Thier nicht auch gesorgt? 92. Das Geripp, die Knochen des menschlichen Körpers 93. Die weichen Theile des Körpers; die Haut 94. Das Fleisch oder die Muskeln des Körpers 94. Das Gehirn 95. Von dem Blute 96. Von der Lunge und Leber 96. Von dem Magen und den Gedärmen 97. Von der Ernährung des Menschen 98. Wohl dem, der seine gesunden fünf Sinne hat 98. Das Auge 99. Die Blindheit 99. Das Gehör 100. Des Menschen Leib hat Gottes Hand sehr wunderbar bereitet 101. Einige Verschiedenheiten unter den Menschen 105. Riesen und Zwerge 105. Der Mensch bedarf einer menschlichen Erziehung 106. Von den Thieren 107. Einige Verschiedenheiten unter den Thieren 108. Der Affe ist dem Menschen am ähnlichsten 108. Der Elephant, das größte Landthier 109. Der Walfisch, das größte Thier im Wasser 110. Der treue Hund 111. Die tollen Hunde 112. Der Häring 113. Welches ist der größte und welches der kleinste Vogel? 113. Die Amphibien 114. Insekten 115. Einige nützliche Insekten; die Biene 116. Der Seidenwurm und einige andre Insekten 116. Von den Würmern 117. Noch einige Muschelthiere 118. Raubthiere 118. Von dem Pflanzenreiche 119. Moose und Schwämme 120. Einige Gewächse, die zur Nahrung für Menschen und Thiere